



Bewertungs- und Verrechnungsstelle der
Prüfengeiere für Standsicherheit und Brandschutz

Evaluation der Wirksamkeit des Systems der Qualitätssicherung für Bauvorhaben geringen Schwierigkeitsgrades für den Zeitraum 2014/2015



Bewertungs- und Verrechnungsstelle der
Prüfengeure für Standsicherheit und Brandschutz

Bewertung, Quellen

- Über die Projektverwaltung der Bewertungs- und Verrechnungsstelle der Prüfengeure für Standsicherheit und Brandschutz wird seit 2007 lückenlos die Bewertung der Qualität der Planung und Bauausführung aller Bauvorhaben durchgeführt, die in Brandenburg der hoheitlichen Prüfung unterliegen.
- Im Zeitraum 2014/2015 wurden (Stichtag 1.8.2015) **11 704** Bauvorhaben in der Bauwerksklasse 2 (geringer Schwierigkeitsgrad) mit einem anrechenbaren Bauwert von 1,28 Mrd. Euro bewertet.
- Einzelne bewertet wurden die Qualität der Genehmigungsplanung (Statik), der Ausführungsplanung und der Bauausführung.
- Die hoheitliche Prüfung dieser Bauwerksklasse (geringer Schwierigkeitsgrad) wird nur noch im Land Brandenburg gefordert.

Bewertungskriterien

- Zur Bewertung wurden vier Fehlerkategorien entsprechend der Schadensanalyse Prof. Füg von 1997 gebildet. Die Abgrenzung erfolgte anhand des eingeschätzten Sanierungsaufwandes bei Auftreten des Schadens im Verhältnis zu den anrechenbaren Bauwerten.

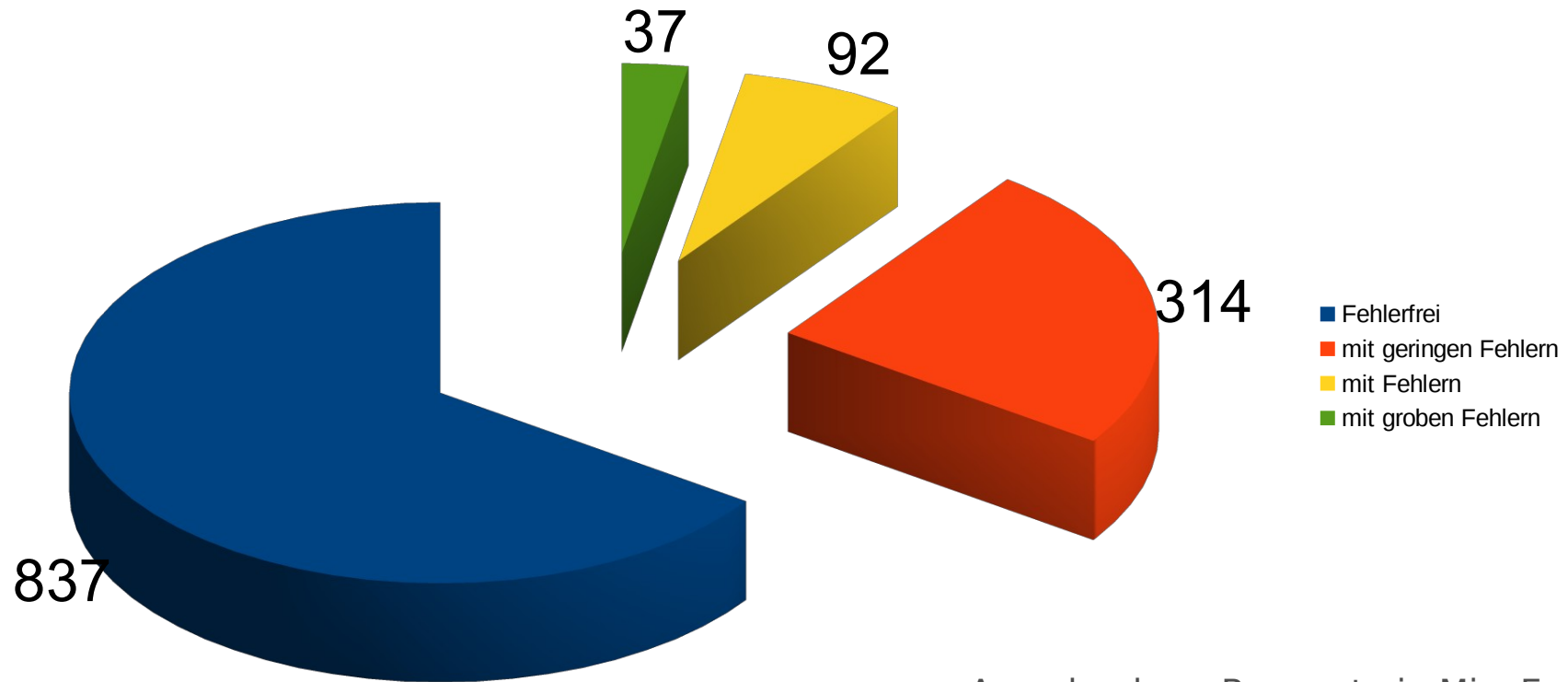
- Fehlerkategorien:

Kategorie	Beschreibung	Sanierungsaufwand vom anrechenbaren Bauwert
A	fehlerfrei	0 - 4
B	mit geringen Fehlern	5 - 19
C	mit Fehlern	20 - 39
D	mit groben Fehlern	über 40

- Für die Ermittlung des ersparten Sanierungsaufwandes wurden konservativ die unteren Grenzwerte der jeweiligen Fehlerkategorie angesetzt.

Genehmigungsplanung (Statik): 1,28 Mrd. Euro

(Summe in Abhängigkeit vom Fortschritt der bewerteten Bauvorhaben)

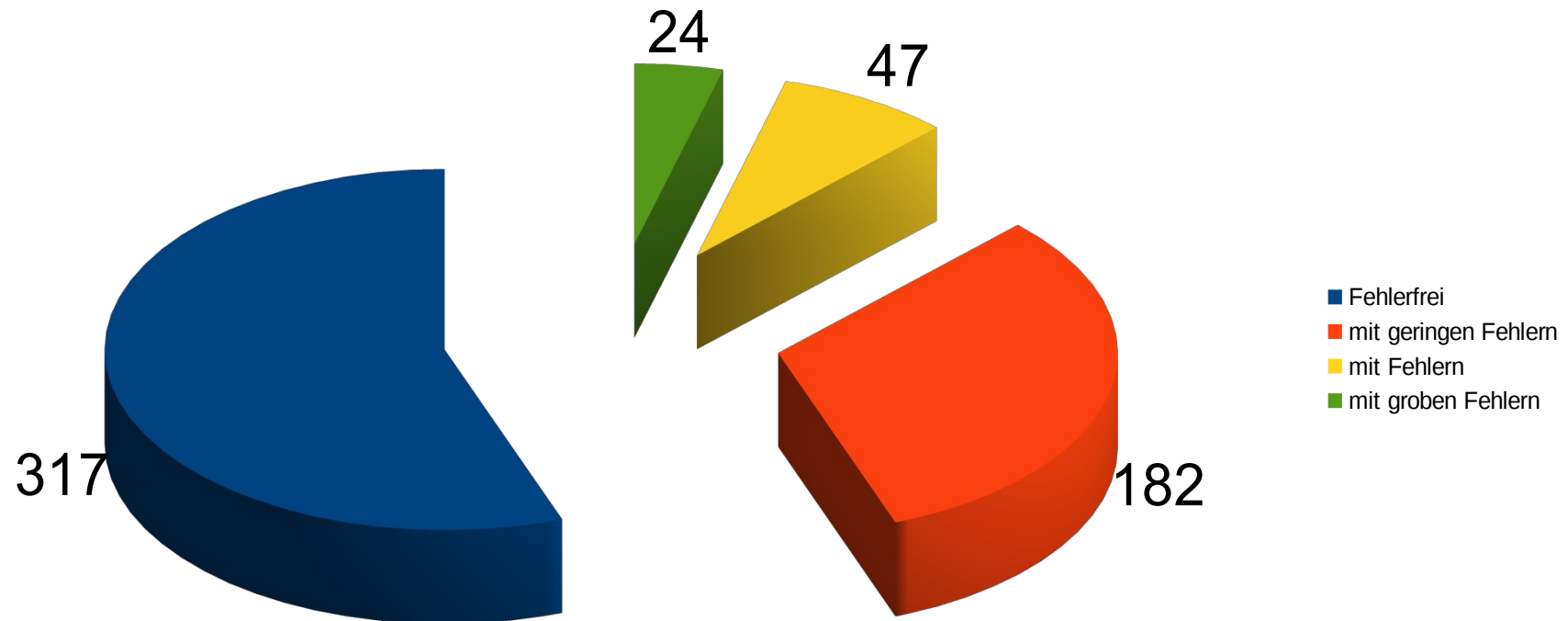


Anrechenbare Bauwerte in Mio. Euro

$(314 \text{ Mio. Euro} * 5\%) + (92 \text{ Mio. Euro} * 20\%) + (37 \text{ Mio. Euro} * 40\%)$
Eingesparte Kosten für Sanierung durch verhinderte Planungsfehler
48,9 Mio. Euro

Ausführungsplanung: 570 Mio. Euro

(Summe in Abhängigkeit vom Fortschritt der bewerteten Bauvorhaben)



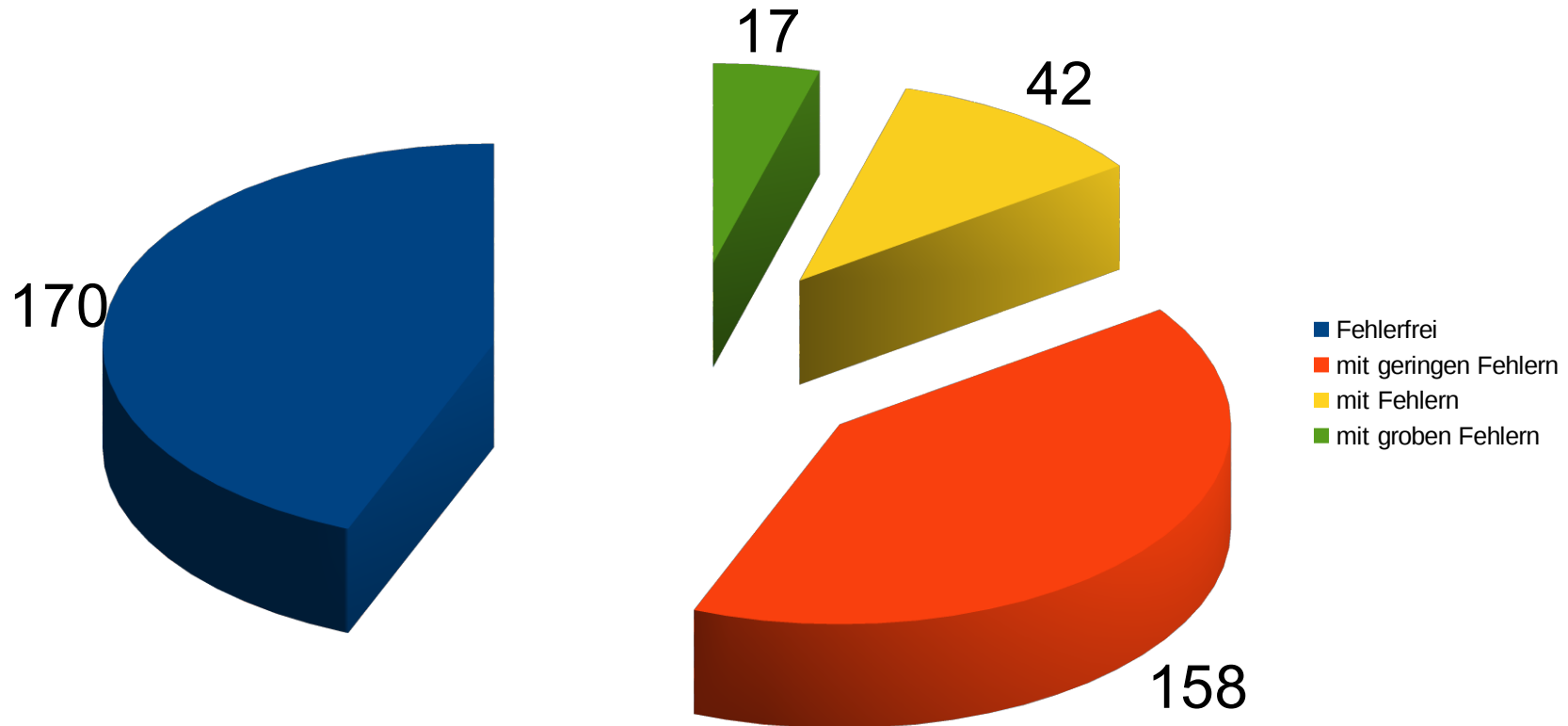
Anrechenbare Bauwerte in Mio. Euro

$(182 \text{ Mio. Euro} * 5\%) + (47 \text{ Mio. Euro} * 20\%) + (24 \text{ Mio. Euro} * 40\%)$
Eingesparte Kosten für Sanierung durch verhinderte Planungsfehler

28,1 Mio. Euro

Bauausführung: 387 Mio. Euro

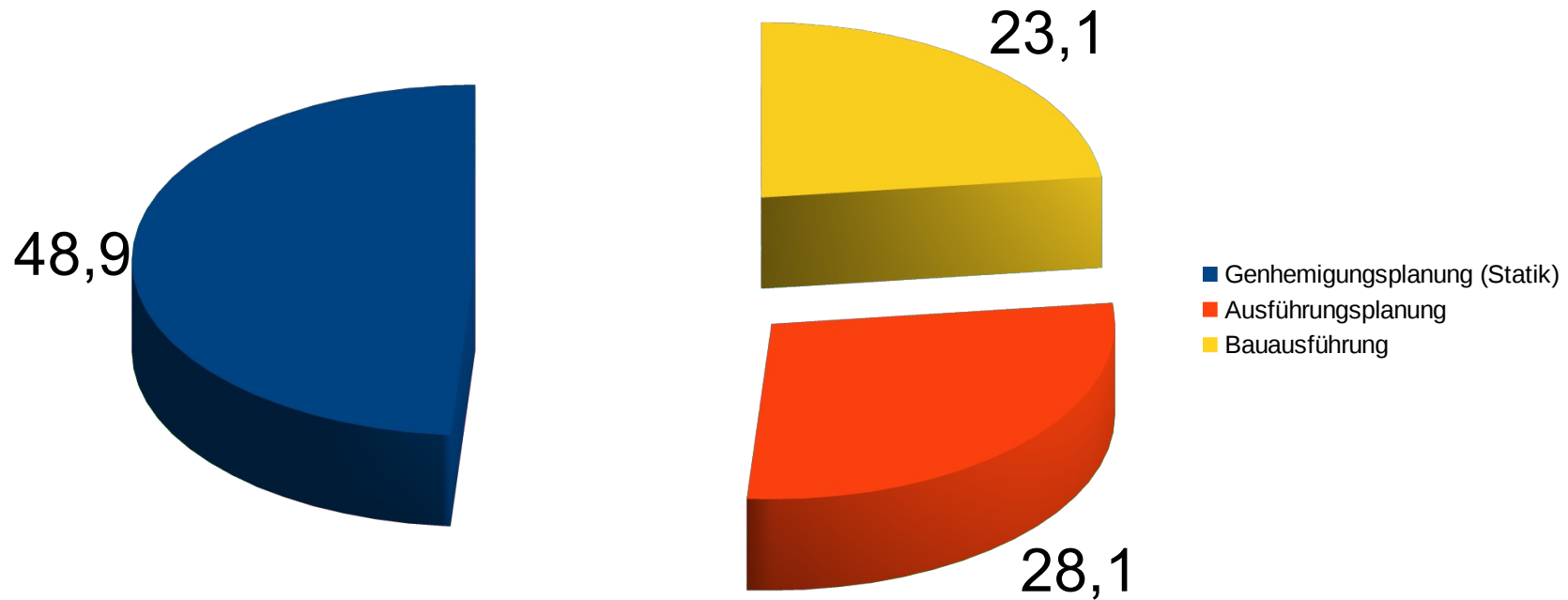
(Summe in Abhängigkeit vom Fortschritt der bewerteten Bauvorhaben)



Anrechenbare Bauwerte in Mio. Euro

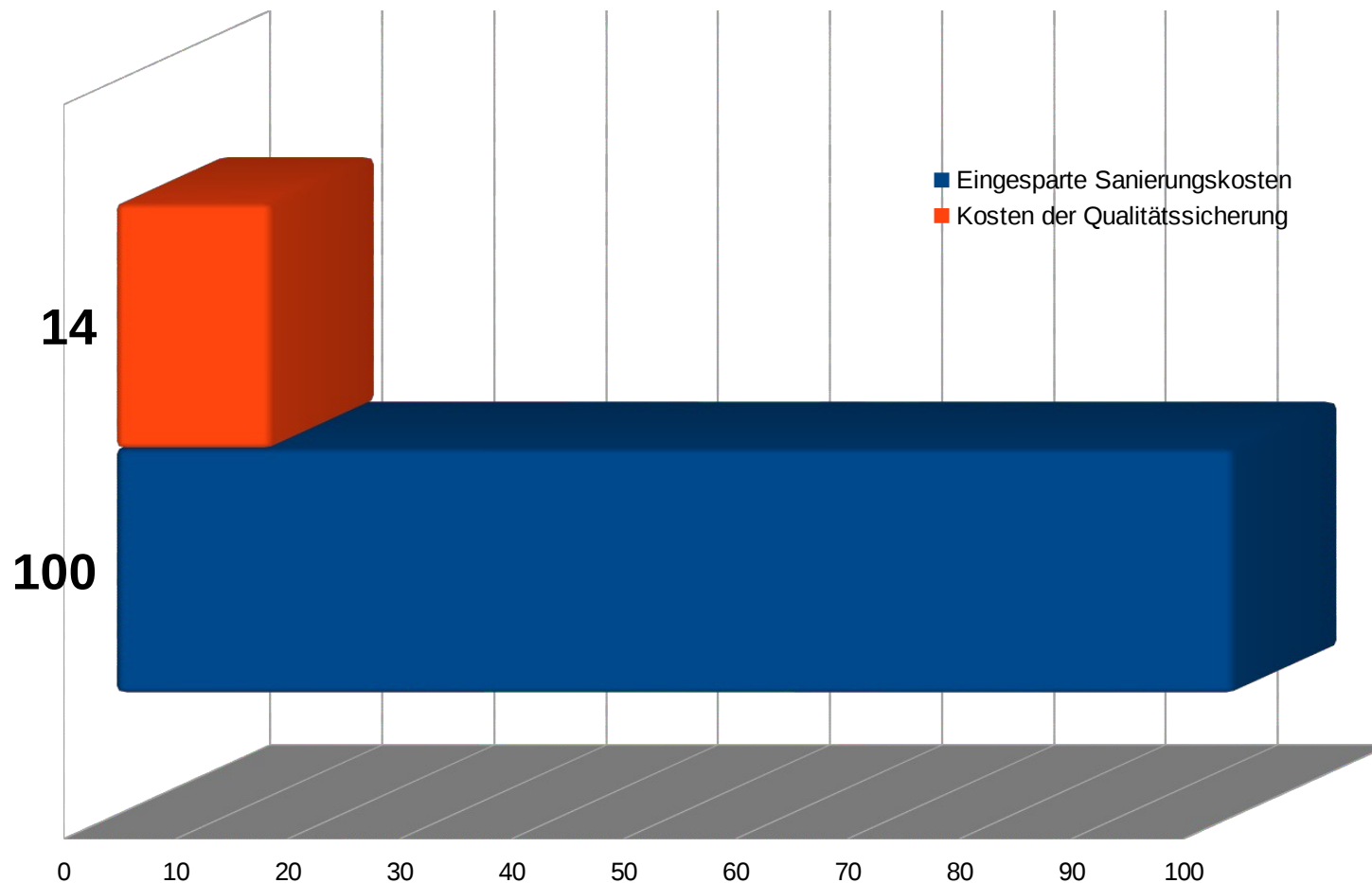
$(158 \text{ Mio. Euro} * 5\%) + (42 \text{ Mio. Euro} * 20\%) + (17 \text{ Mio. Euro} * 40\%)$
Eingesparte Kosten für Sanierung durch verhinderte Ausführungsfehler
23,1 Mio. Euro

Zusammensetzung von 100 Mio. Euro eingespartem Sanierungsaufwand



Eingesparte Kosten für Sanierung in Mio. Euro

Kosten/Nutzen der Qualitätssicherung bei vollständiger Finanzierung durch den Bauherren in Mio. Euro





Zusammenfassung

- Das in der Brandenburger Bauordnung verankerte System der Qualitätssicherung aus Objektplaner und bautechnischer Prüfung dient der präventiven Schadensabwehr.
- Allein die Prüfung der Standsicherheit verhinderte im ausgewerteten Zeitraum ca. **100 Mio. Euro** Sanierungskosten für den privaten Bauherren (ohne administrativen Kosten wie Gutachter, Anwaltshonorare, Gerichts-kosten usw.).
- Das ist bei Kosten für die Qualitätssicherung von ca. 14 Mio. Euro ein Verhältnis von 7 : 1.
- Nicht berücksichtigt sind hier die zusätzliche Wirksamkeit des Objektplaners sowie weitere Risiken sowohl für Bauherrn, Planer und bauausführende Unternehmen.



Dianastraße 44
Potsdam 14482

Telefon: 0331 / 60 02 66 0
Fax: 0331 / 60 02 66 7

E-Mail: info@bvs-bb.de
www.bvs-bb.de